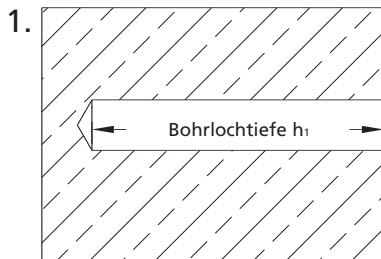


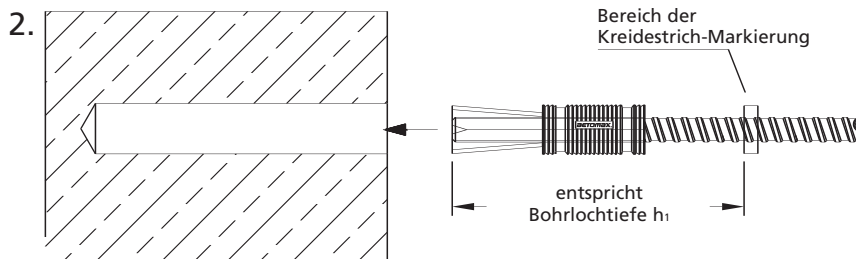
Einbauanweisung Dübelanker B20



- Herstellung des Bohrlochs mit Hammer-/ Gesteinsbohrer \varnothing 52,0 mm exakt senkrecht zur Verankerungsfläche.

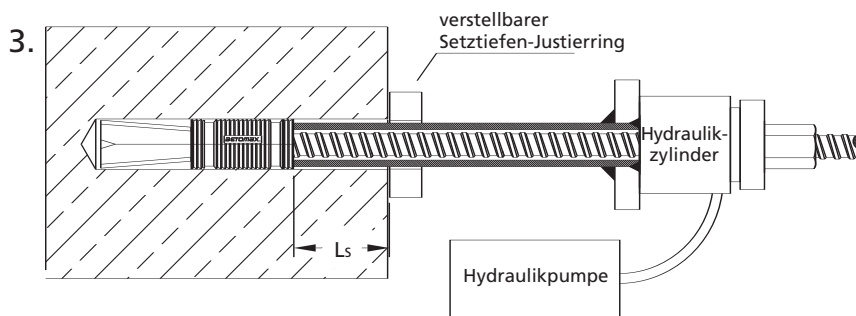
Bohrlochtiefe abhängig von der Beschaffenheit des Verankerungsgrunds (h_1 min. = 400 mm für $\beta_w = 25 \text{ N/mm}^2$).

Achtung: Bei nicht ausreichend bekanntem Verankerungsgrund Ermittlung der Tragfähigkeit des Dübelankers durch Probelastungen.

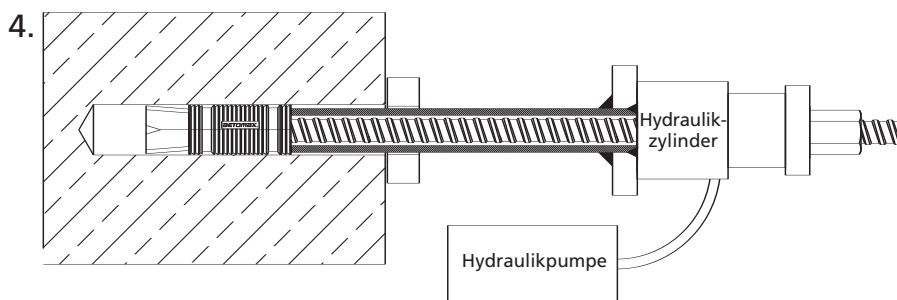


- Bohrloch gründlich reinigen.
- Ankerstab- bzw. -spannstahl vollständig in das Konusteil einschrauben.
- Dübelanker bis zum Ende in die Bohrung einschieben.

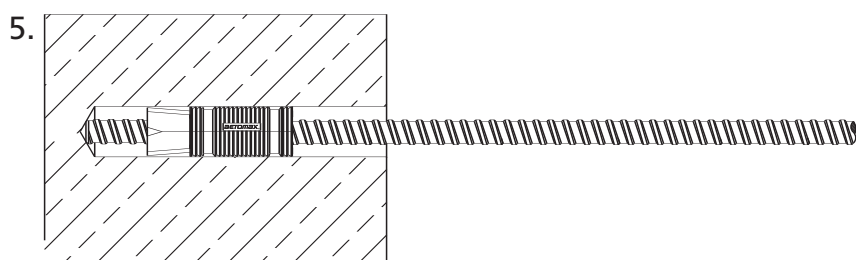
Achtung: Zur optischen Kontrolle der Setztiefe Stab mit einem Kreidestrich versehen.



- Setztiefen-Justierring des Setzwerkzeugs einstellen:
 $L_s [\text{mm}] = \text{Bohrtiefe } h_1 [\text{mm}] - 180 \text{ mm}$.
- Setzwerkzeug über Ankerstab führen. Hydraulikzylinder aufsetzen und Sechskantmutter bis zur Platte nachdrehen.
- Mutter handfest anziehen.



- Aufbringen einer Zugkraft in Höhe von 160 kN (nach Planungsvorgabe) mit Hilfe der hydraulischen Anspannvorrichtung.



- Lösen und abdrehen der Sechskantmutter.
- Abziehen der Unterlegplatte, des Hydraulikzylinders und des Setzwerkzeugs.
- Eindrehen des Ankerstabs bis zum Bohrlochgrund.
- Kontrolle der Setztiefe.